

<b>1 Mi</b>	<b>Der unsichtbare Vater</b> 9.30 – 10.45 Uhr 11.30 – 12.45 Uhr im Studio Alte Feuerwache	ZUM LETZTEN MAL	8+
<b>2 Do</b>	<b>Haus Blaues Wunder</b> 10.00 – 11.10 Uhr im Schnawwl		6+
<b>3 Fr</b>	<b>Haus Blaues Wunder</b> 10.00 – 11.10 Uhr im Schnawwl		6+
<b>5 So</b>	<b>Haus Blaues Wunder</b> 16.00 – 17.10 Uhr im Schnawwl	ZUM LETZTEN MAL	6+
<b>8 Mi</b>	<b>Faust. Der Tragödie erster Teil</b> 11.00 – 12.30 Uhr im Schnawwl	SCHULE DER PRAKTISCHEN WEISHEIT	16+
<b>9 Do</b>	<b>Faust. Der Tragödie erster Teil</b> 11.00 – 12.30 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr im Schnawwl	SCHULE DER PRAKTISCHEN WEISHEIT	16+
<b>10 Fr</b>	<b>Faust. Der Tragödie erster Teil</b> 11.00 – 12.30 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr im Schnawwl	SCHULE DER PRAKTISCHEN WEISHEIT	16+
▶▶▶	Im Rahmen der Veranstaltungsreihe <b>Schule der praktischen Weisheit</b> am NTM findet am Fr, 10. Februar um 17.30 Uhr ein Vortrag zu <i>Faust. Der Tragödie erster Teil</i> im Schnawwl statt. Anmeldung unter Tel. 0621 1680 302		
<b>12 So</b>	<b>holperdiestolper</b> 11.00 – 11.45 Uhr im Studio Alte Feuerwache		1+
<b>13 Mo</b>	<b>holperdiestolper</b> 10.00 – 10.45 Uhr im Studio Alte Feuerwache		1+
<b>14 Di</b>	<b>holperdiestolper</b> 10.00 – 10.45 Uhr im Studio Alte Feuerwache		1+
<b>15 Mi</b>	<b>Baby Tanz Fest</b> 9.30 – 10.15 Uhr 11.00 – 11.45 Uhr im Studio Alte Feuerwache		bis 1
<b>16 Do</b>	<b>Babylonien</b> 11.00 – 12.40 Uhr im Schnawwl		9+
<b>17 Fr</b>	<b>Babylonien</b> 11.00 – 12.40 Uhr im Schnawwl		9+
<b>19 So</b>	<b>Babylonien</b> 18.00 – 19.40 Uhr im Schnawwl		9+
<b>21 Di</b>	<b>Tschick</b> 11.00 – 12.40 Uhr im Schnawwl		14+
<b>22 Mi</b>	<b>Tschick</b> 11.00 – 12.40 Uhr 18.00 – 19.40 Uhr im Schnawwl		14+
<b>23 Do</b>	<b>Tschick</b> 11.00 – 12.40 Uhr im Schnawwl	ZUM LETZTEN MAL	14+
	<b>Märtyrer</b> 18.00 Uhr im Studio Werkhaus		14+
<b>24 Fr</b>	<b>Märtyrer</b> 11.00 Uhr im Studio Werkhaus		14+
	<b>United Colours of Germany</b> Ein Abend von und mit Hartmut El Kurdi 19.00 Uhr im Schnawwl	THEMENREIHE glauben wissen hoffen	
<b>25 Sa</b>	<b>Märtyrer</b> 19.00 Uhr im Studio Werkhaus		14+

## Faschingsferienclubs der Jungen Bürgerbühne



Vom Mo, 27. Februar - Sa, 4. März 2017 bietet die Junge Bürgerbühne wieder verschiedene Ferienangebote für Kinder und Jugendliche an. Entdeckt die Welt des Theaters als Darsteller in einem der Clubs oder schreibt als Nachwuchsjournalisten mit dem Schreibprojekt GUSTAV über verschiedene Theaterformate.

Information & Anmeldung Clubs: Catrin Häußler, Tel. 0621 1680 449, catrin.haeussler@mannheim.de  
Information & Anmeldung GUSTAV: Michaela Oswald, Tel. 0621 1680 301, michaela.oswald@mannheim.de

## Das Junge NTM in der Kita oder im Klassenzimmer

Der Schnawwl und die Junge Oper kommen mit ihren mobilen Vorstellungen in Kindertagesstätten, Kindergärten und Schulen der Region. Wir haben insgesamt vier Stücke für unterschiedliche Altersgruppen im Repertoire.

Informationen zu möglichen Spielterminen, organisatorischen Details und Preisen bei:  
Nadja Dietrich, Tel. 0621 1680 300, nadja.dietrich@mannheim.de

*Freche Fläche* (2 – 4 Jahre) | *StimmSalaBimm* (2 – 6 Jahre)

*Lauschangriff* (7 – 10 Jahre / 1. – 4. Klasse) | *Der Schattenjunge* (12 – 15 Jahre / 6. – 10. Klasse)



Faust. Der Tragödie erster Teil

### JUNGES NATIONALTHEATER

Schnawwl | Junge Oper | Junger Tanz | Junge Bürgerbühne

Alte Feuerwache am Alten Messplatz  
Brückenstraße 2  
68167 Mannheim

Informationen: 0621 1680 300  
Theaterpädagogik: 0621 1680 305  
Musiktheaterpädagogik: 0621 1680 449  
Fax: 0621 1680 308

jungesnationaltheater@mannheim.de  
www.nationaltheater-mannheim.de

### SPIELSTÄTTEN

SCHNAWWL / STUDIO ALTE FEUERWACHE  
Brückenstraße 2 · 68167 Mannheim  
STUDIO WERKHAUS  
Mozartstr. 9-11 · 68161 Mannheim

### KARTENTELEFON

0621 1680 302  
Mo, Mi, Do, Fr 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr,  
Di 14.00 – 17.00 Uhr  
(außerhalb dieser Zeiten Anrufbeantworter)  
ONLINE-Kartenkauf:  
www.nationaltheater-mannheim.de

Die Theaterkasse ist bei Schulvorstellungen jeweils  
30 Minuten und bei Abend- und Familienvorstellungen  
jeweils 1 Stunde vorher geöffnet.

### PREISE

Erwachsene: 12 €  
Kinder, Schüler und Studierende: 7 €  
Familienpreis (das zweite und jedes weitere  
Geschwisterkind in Begleitung der Eltern): 4 €  
Gruppenpreis, je Person (ab 20 Personen): 6 €

### ACHTUNG

Bei Vorstellungen im Schauspielhaus, Opernhaus  
und Studio Werkhaus gelten andere Preise.  
Informationen: 0621 1680 150

Die Termine für Vorstellungen des Jungen NTM im  
März erfahrt ihr ab dem 20. Januar 2017.

Spielplanänderungen vorbehalten.

Im Jungen NTM ist nach Vorstellungsbeginn grundsätzlich  
kein Nacheinlass möglich!

### ANFAHRT

Straßenbahn: Vom Hauptbahnhof 1 (Schönau),  
3 (Sandhofen) und 4, 4A (Käfertaler Wald), 15 (Wallstadt),  
Haltestelle Alte Feuerwache

Auto: Richtung Neckarstadt (West) / Alter Messplatz  
Gekennzeichnete Besucherparkplätze im Parkhaus  
Neckarpromenade (Einfahrt rechts hinter Kurpfalz-  
brücke, im Parkhaus erste Abzweigung links)

Aktuelle Infos zum Jungen NTM:





# SCHNAWWL

## holperdiestolper (UA)

Theater für alle, die schon laufen können  
Ensembleprojekt  
1+

Sich aufrichten und auf zwei Beinen fortbewegen, ist ein Meilenstein in der kindlichen Entwicklung. Zwei Schauspielern begehen sich in die Werkstatt des Gehirns. Auch eine Puppe ist in dieser Werkstatt sehr inspirierend. Wer laufen kann, kann die eigene Neugier leichter befriedigen. Er kann seinem Gegenüber näher kommen, genauer hinschauen, die eigene Nase in etwas hineinstecken und die gespitzten Ohren leichter ausrichten. Aber was passiert, wenn das Gegenüber auch laufen kann? Für und mit den jungen Zuschauern untersuchen wir: das Wunder der eigenen Bewegung und der ersten Begegnung.

**Termine:** So, 12. Mo, 13. und Di, 14. Februar 2017 im Studio Alte Feuerwache  
LEITUNGSTEAM: Cédric Pinterelli, Nathalie Wendt, Till Röllke, Arne Richter  
MIT: Simone Oswald, Helene Schmitt

## Haus Blaues Wunder (UA)

von Ingeborg von Zadow  
6+

Herr Pfefferkorn hat sich ein Häuschen am Meer gekauft. Herr Goldbeutel hat sich auch ein Häuschen am Meer gekauft. Voller Freude ziehen beide in dasselbe Haus ein, das zwei Mal verkauft wurde. Die Auseinandersetzung um das eine Haus beginnt hart zu werden, als die Möbel von Herrn Goldbeutel angeliefert werden und das Eichhörnchen von Herrn Pfefferkorn die gezogene Grenze überschreitet. Eine friedliche Lösung des Besitzerstreites scheint unmöglich, bis ein großes Donnerwetter hereinbricht.

Die Autorin Ingeborg von Zadow erzählt in ihrem Theaterstück wie auf engstem Raum aus rivalen Freunde werden können. Die beiden Herren mit unterschiedlichen Lebensentwürfen reizen die Grenzen ihrer Konfliktfähigkeit in clownesker Größe aus. In sprachbildreichen, knaopp rhythmisierten Dialogen treibt die Autorin die Begegnung von zwei sehr verschiedenen Temperaturen voran.

**Termine:** Do, 02. und Fr, 03. Februar 2017  
zum letzten Mal: Sa, 05. Februar 2017 im Schnawwl  
LEITUNGSTEAM: Marcello Diaz, Christian Thurn, Eva Roos, Markus Reyhan, Arne Richter  
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Helene Schmitt

Haus Blaues Wunder (UA)

## Babylonia (UA)

Ensemblearbeit nach Motiven von Jagoda Marinić  
8+ / 4. – 8. Klasse

Unter einem Dach leben Nana, Nik und Puncy. Ihre Dreiecksfreundschaft ist nicht immer einfach, aber sie verstehen sich gut, da oben auf ihrem Dach. Unten im Haus wird es schon komplizierter, weil die Erwachsenen sich gar nicht verstehen. Nanas Eltern sprechen nur Französisch und Philippinisch, Puncys Opa kann nur Italienisch und sehr laut Musik machen, Niks Vater redet gar nicht und hat auch keine Zeit für komplizierte Kommunikation. Zeit und Popcorn für alle hat dafür die Odenwälderische Ilse in ihrem kleinen Kino. Diese bunte Hausgemeinschaft versucht schwungvoll, ideenreich und hartnäckig einen gemeinsamen Rhythmus zu finden. Aber alle Bedürfnisse der Bewohner unter einen Hut, also unter ein Dach, zu bringen, ist schwieriger als gedacht. Immer wieder müssen die Kinder übersetzen und vermitteln, und doch gerät der rechte Ton im Haus schnell in Schiefelage.

**Mit freundlicher Unterstützung durch ICL**  
**Termine:** Do, 16., Fr, 17. und So, 19. Februar 2017 im Schnawwl  
LEITUNGSTEAM: Daniel Pflüger, Fubin Borg Madsen, Janine Wertmann, Peter Hinz, Arne Richter  
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Sonja Dengler, Peter Hinz, Simone Oswald, Helene Schmitt, Uwe Topmann

## Märtyrer

Eine Komödie von Marius von Mayenburg  
14+ / 8. – 13. Klasse



Benjamin ist ein unauffälliger Schüler bis er eines Tages nicht mehr zum Schwimmunterricht erscheint, weil in dessen seine religiösen Gefühle verletzt wurden. Sein überraschendes Coming Out als Christ untermauert er fortan neben seinem Beispiel auch mit Taten. Seine Lehrerin Frau Robb nimmt den pädagogischen Kampf mit dem religiösen Fanatiker auf. Im Rahmen der Schule setzt sie sich für ihn und für eine säkularer Ethik, demokratische Werte und menschliche Vernunft ein. Doch wird nicht Benjamin, sondern sie selbst immer mehr isoliert. Marius von Mayenburgs Stück ist nicht nur eine zynische Volte auf die Islamophobie des Westens. In grotesker Zuspitzung entlarvt es die Angst vor dem »Anderen« schlechthin als unbewusste Konstante einer vermeintlich toleranten Gesellschaft.

**Termine:** Do, 23., Fr, 24. und Sa, 25. Februar 2017 im Studio Werkhaus  
LEITUNGSTEAM: Daniel Pflüger, Fubin Borg Madsen, Janine Wertmann, Arne Richter  
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Simone Oswald, Cédric Pinterelli, Helene Schmitt, Monika-Margret Steger, Uwe Topmann, Mathias Wendel

## Tschick

Ein Roadmovie von Wolfgang Herrndorf, Bühnenfassung  
von Robert Koall  
14+ / 8. – 13. Klasse

Mutter in der Entzugsklinik, Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise: Malik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus einem der Assi-Hochhäuser in Hellersdorf, hat es von der Förderschule rügendwe bis aufs Gymnasium geschafft und wirkt doch nicht gerade wie das Musterbeispiel der Integration. Außerdem hat er einen geklauten Lada zur Hand. Damit beginnt eine unvergessliche Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. „Mein Großvater wohnte irgendwo am Arsch der Welt in einem Land, das Walachei heißt. Und da fahren wir jetzt hin.“ Zwei Jungs. Ein geknackter Lada. Eine Reise voller Umwege durch ein unbekanntes Deutschland, das ausschließlich tolle Begegnungen für die Jungs bereithält. Hier kann man Fremden noch vertrauen.

**Mit freundlicher Unterstützung durch ICL**  
**Termine:** Di, 21. und Mi, 22. Februar 2017  
zum letzten Mal: Fr, 23. Februar 2017 im Schnawwl  
LEITUNGSTEAM: Marcello Diaz, Christian Thurn, Eva Roos, Markus Reyhan, Arne Richter  
MIT: David Benito Garcia, Simone Oswald, Cédric Pinterelli, Uwe Topmann

## Faust.

Der Tragödie erster Teil  
von Johann Wolfgang Goethe  
16+ / 11. – 13. Klasse

Heinrich Faust ist seines Lebens überdrüssig. Wissen und Gelehrsamkeit machen ihn nicht glücklich. Da kommt Mephisto und bietet eine Wette an: Wenn Faust zu einem Augenblick sagt „Verweile doch, du bist so schön“, hat Mephisto gesiegt. In diesem Sinne bereitet er Faust nun den ultimativsten Erlebnisnachsch-Reisen, Drogen und Frauen. In der Eventkultur wird alles möglich, selbst die wahre Liebe, nur der Moment darf nicht genossen werden. Dass die Wette der Männer dem jungen Gretchen zum Verhängnis wird, hat Johann Wolfgang Goethe zum bedeutendsten deutschen Schauspiel verdichtet. Der Regisseur Jan Friedrich erarbeitete mit Uwe Topmann als Heinrich Faust, Helene Schmitt als Gretchen und drei Mephisto-Darstellern eine bildreiche Bühnenfassung, die mit Schauspiel, Masken- und Videokunst im Schnawwl lebendig wird. Eine Live-Kamera in der Hand der Darsteller nimmt die

Zuschauer mit in das Bühnenbild und das reale Spiel ist Teil der Projektionen.

**Termine:** Mi, 08., Do, 09. und Fr, 10. Februar im Schnawwl  
LEITUNGSTEAM: Jan Friedrich, Alexandra Corazzola, Davidson/Jacconeio, Arne Richter  
MIT: Sebastian Brummer, Simone Oswald, Cédric Pinterelli, Helene Schmitt, Uwe Topmann

## JUNGE OPER

Die Junge Oper wird präsentiert von **MVV- Energie**



## Baby Tanz Fest

bis 1 Jahr  
In einem farbenfrohen Raum improvisieren zwei Musiker eine immer verändernde pentatonische Melodie, die eine Tänzerin zu Bewegung und Tanz inspiriert. Zuschauer gibt es nicht, denn alle Anwesenden sind Teil des Geschehens. Wir laden Babys und Ihre Eltern ein, fernab vom Alltag, Musik und Tanz in einem für sie geschaffenen Freiraum zu erleben.

**Termin:** Mi, 15. Februar 2017 im Studio Alte Feuerwache  
LEITUNGSTEAM: Marcela Herrera, Gregor Herrmann, Eva Roos, Susanne Mautz  
MIT: Gregor Herrmann, Janina Schimka, Ute Scriba

## Der unsichtbare Vater

von Julian Klein, nach dem Kinderbuch von Amelie Fried  
8+ / 3. – 5. Klasse



Pauls Eltern leben getrennt. Bald feiert er seinen 8. Geburtstag. Nichts wünscht Paul sich sehnlicher, als dass sein Vater zu diesem Festtag zuhause mit ihm feiert. Leider ist Pauls Vater aber die meiste Zeit unsichtbar, doch seine tolle Musik auf dem Saxofon hat Paul immer im Kopf. Wird Paul es schaffen, mit seinem Vater, seiner Mutter und deren neuem Freund zu seinem Geburtstag richtig fett Musik zu machen? Auch das Publikum hat Einfluss auf die Erfüllung von Pauls Wünschen, denn das Musiktheaterstück lässt Raum für Interaktionen zwischen dem Publikum und den Akteuren.

**Mit freundlicher Unterstützung der Wilhelm Müller-Stiftung**  
**zum letzten Mal: Mi, 01. Februar 2017 im Studio Alte Feuerwache**  
LEITUNGSTEAM: Sibbrand von der Werf, Christian Thurn, Eva Roos, Anselm Daffernth  
MIT: Johannes Gaudet, Fanny Mas, Philipp Miklaus, Olaf Schönborn

# JUNGES NTM TRIFFT...

Themreihe glauben wissen hoffen

## Thema HOFFEN:

## United Colours of Germany



In der letzten Spielzeit von Intendantin Andrea Gronemeyer untersucht das Junge Nationaltheater in seinen Inszenierungen den Themenkomplex Glauben wissen hoffen. Begleitet zu der eigenen künstlerischen Arbeit lädt das Junge NTM Experten ein, die den Spielplan mit besonderen Erfahrungen, tiefem Wissen und verblüffenden Ideen bereichern. Pluralität der deutschen Gesellschaft, im Namen trägt, schreibt humorvoll und engagiert für ein offenes Miteinander. Was darf einer hoffen, und der leicht kanakoid aussieht und ein paar Goldringe im Ohr hat? Der Autor und Dramaturg, Journalist und Kurator schreibt regelmäßig für »Die Wahrheit der taz und erklärt Kindern die seltsamen Erwachsenen in der ZETITLIO. Sein Stücke und Hörbücher ermutigen alle Generationen. Hartmut El Kurdi liest aus seinen Kolumnen, Schauspielern Simone Oswald löst ihn ab und Dramaturgin Arne Richter verwickelt ihn ins Gespräch.

**Termin:** 24. Februar 2017 im Schnawwl

## JUNGE BÜRGERBÜHNE EXTRA

## Faschingsferienclubs

## der Junge Bürgerbühne

7 – 12 Jahre  
**Mo, 27. Februar – Sa, 4. März 2017**

Raus aus der Schule und rein ins Theater! Hier kannst du dich eine Woche lang dem Theater verschreiben. Tobe dich aus und tanze, was das Zeug hält, schreibe akrobatische Wortgebilde oder erfinde waghalsige Figuren und Charaktere. Jeder Club setzt einen anderen inhaltlichen Schwerpunkt. So kannst du gemeinsam mit Profis das Theater, den Tanz, die Musik oder auch das Schreiben für dich entdecken.

**Anmeldeschluss:** Mo, 13. Februar 2017  
**Kosten:** 30 Euro (Stipendium möglich)  
**Information & Anmeldung:** Catrin Häußler, Tel. 0621 1680 449, [catrin.hauesler@m Mannheim.de](mailto:catrin.hauesler@m Mannheim.de)

## Schreibprojekt GUSTAV

14+

**Mo, 27. Februar – Sa, 4. März 2017**

Bei GUSTAV geht's ums Theaterschauen und darüber Schreiben. Hier lernst du die Basics des kulturjournalistischen Arbeitens, schaut ausgewählte Inszenierungen am Nationaltheater, erarbeitest, analysierst und veröffentlichst Kurzberichte und Texte zu den geseheneen Stücken und erfährst mehr über Publikationsformen, Textformate und Interviewtechniken. Am Ende kommt deine Text ganz groß raus!

**GUSTAV ist eine Kooperation mit dem Mannheimer Jugendkulturzentrums FORUM**

**Anmeldeschluss:** Mo, 13. Februar 2017  
**Kosten:** 30 Euro (Stipendium möglich)  
**Leitung:** Bernd Mand (Kulturjournalist)  
**Information & Anmeldung:** Michaela Oswald, Tel. 0621 1680 301, [michaela.oswald@m Mannheim.de](mailto:michaela.oswald@m Mannheim.de)

## Theater mobil

Buchen Sie eine mit dem „Theater mobil“-Button gekennzeichnete Vorstellung für eine Aufführung in Ihrer Schule oder Kindertagesstätte!  
**Information & Buchung bei Nadja Dietrich:**  
0621 1680 300, [nadja.dietrich@m Mannheim.de](mailto:nadja.dietrich@m Mannheim.de)



Das Nationaltheater Mannheim, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch



Die Junge Oper wird präsentiert von **MVV- Energie**  
Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen, die in dieser Publikation im Maskulum verwendet werden, sind geschlechtsneutral zu verstehen. Gemeint sind alle Geschlechter.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Nationaltheater Mannheim · Intendantin: Junges Nationaltheater: Andrea Gronemeyer · Künstlerische Leitung Junge Oper: Andrea Gronemeyer (Intendantin Junges NTM), Albrecht Puhlmann (Intendant Oper) Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit / Dramaturgie, verantwortlich: Michaela Oswald Fotos: Christian Kleiner, Gestaltung und Satz: Tangi Jacobs, [www.tangi-jacobs.com](http://www.tangi-jacobs.com) Druck: Druckerei Lehmann GmbH & Co. KG, Neustadt/Weinstraße